

# MAGDEBURGER DOM

Gottesdienste – Veranstaltungen – Mitteilungen



**1/2**  
**2024**

Evangelische Domgemeinde



## Merkwürdige Wesen im Dom?

Ein neuer Gemeindeblatt-Jahrgang, eine neue Titelserie: 2024 sollen es Tiere aus dem Dom sein. Davon gibt es hier nämlich reichlich: detailliert und realistisch dargestellte – und solche, die eher der Fantasie entsprungen scheinen. Diesen Elefanten (auf einem Kapitell im Chorumgang) hat der Künstler vor fast 800 Jahren ganz offensichtlich nach gehörten Berichten angefertigt; dass er jemals einen echten Elefanten gesehen hat, ist sehr unwahrscheinlich. Aber er hat ein echtes Lasttier dargestellt. Die Funktion war ihm wichtig: Einen ganzen Turm kann der Elefant tragen.

Was beeinflusst unsere Vorstellungen? Wie machen wir uns ein Bild? Wie sehr bestimmt Wunschdenken unsere Wahrnehmung? Wer sich um Wahrheit bemüht, wird eigener Anschauung und glaubwürdigen Zeugen trauen.

*Helga Fiek*



Die Gottesdienste finden im Dom-Remter oder im Dom statt. Während der Predigt wird auch ein Kindergottesdienst angeboten. Bei der Feier des Heiligen Abendmahls werden Wein und Traubensaft im Gemeinschaftskelch und in Einzelkelchen ausgeteilt. Kinder sind bei uns nach der Entscheidung der Eltern zum Abendmahl eingeladen.



An Sonntagen mit dem Kaffeetassen-Symbol findet nach dem Gottesdienst in der Großen Sacristei das Domcafé statt.

## **Montag, 1. Januar | Neujahr**

**10.00 Uhr** **REMTER**

### **Predigtgottesdienst**

Pfarrerin i.R. Renate Höppner

Kollekte für den Kirchenkreis Magdeburg

## **Samstag, 6. Januar | Epiphania**

**10.00 Uhr** **DOM**

### **Festgottesdienst zum Beginn des Reformationsjubiläums in Magdeburg mit Besuch der Sternsinger**

Superintendent Stephan Hoenen

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Prädikant Stephen Gerhard Stehli

Kollekte für die Circus- und Schaustellerseelsorge

## **Sonntag, 7. Januar | 1. Sonntag nach Epiphania**

**10.00 Uhr** **REMTER**

### **Abendmahlsgottesdienst**

Landesbischof Friedrich Kramer

Kollekte für die Ev. Domgemeinde

## **Sonntag, 14. Januar | 2. Sonntag nach Epiphania**

**10.00 Uhr** **REMTER**

### **Predigtgottesdienst**

Prädikantin Helga Fiek

Kollekte für die Krankenhauseelsorge der EKM

## **Dienstag, 16. Januar**

**21.00 Uhr** **DOM**

### **Ökumenische Abendandacht zur Erinnerung an die Zerstörung Magdeburgs**

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kathedralpfarrer Daniel Rudloff

Kollekte für die Ev. Domgemeinde



## Sonntag, 21. Januar | 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr **REMTER**



### Abendmahlsgottesdienst

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für den Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Mitteldeutschland e.V.

## Sonntag, 28. Januar | letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr **REMTER**

### Predigtgottesdienst

Landesbischof Friedrich Kramer

Kollekte für die Ev. Stiftung Neinstedt

## Sonntag, 4. Februar | Sexagesimae

10.00 Uhr **REMTER**

### Abendmahlsgottesdienst

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes

## Sonntag, 11. Februar | Estomihi

10.00 Uhr **REMTER**

### Predigtgottesdienst

Landesbischof Friedrich Kramer

Kollekte für die Ev. Domgemeinde

## Mittwoch, 14. Februar | Aschermittwoch

18.00 Uhr **REMTER**

### Abendandacht zum Beginn der Passionszeit

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

## Sonntag, 18. Februar | Invocavit

10.00 Uhr **REMTER**

### Abendmahlsgottesdienst

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für den Fonds für Bedürftige

## Sonntag, 25. Februar | Reminiscere

10.00 Uhr **REMTER**



### Predigtgottesdienst

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für die besonderen gesamtkirchlichen Aufgaben der EKD



## Zeit zum Gebet



### **Mittagsgebet**

im Hauptschiff des Domes  
Montags bis Donnerstags, 12.00 Uhr

### **Friedensgebet**

im Dom / am Mahnmal des Krieges von Ernst Barlach  
Freitags, 12.00 Uhr

### **Gottesdienst im Demenzzentrum „Vitanas“**

Am Schleinufer am  
19. Januar 10.00 Uhr  
23. Februar 10.00 Uhr

*Domprediger Jörg Uhle-Wettler*

### **KiTa „Friedensreich“**

15. Februar 16.00 Uhr im Remter (mit Eltern)  
*Gemeindepädagogin Gabriele Humbert*

### **Ökumenisches Taizégebet**

Kathedrale St. Sebastian, Max-Josef-Metzger-Straße  
10. Januar 18.00 Uhr

### **Gebetskalender der EKM im Internet**

<http://www.ekmd.de/glaube/gebetskalender/>

### **Die Allianzgebetswoche**

findet vom 14.-21. Januar 2024 statt.

Der Schlussgottesdienst für die Magdeburger  
Allianzgebetswoche wird in der Johanniskirche  
am 21.1.2024 um 10.00 Uhr gefeiert.



## Andachten zur Passionszeit

**18.00 Uhr in der Marienkapelle**

**20. Februar 2024**

Wege nach Golgatha 1: Aufbruch im Stall

**27. Februar 2024**

Wege nach Golgatha 2: Zwischenstopp im Tempel

mit Domkantor Christian Otto und Domprediger Jörg Uhle-Wettler



## Neujahrswort für die Magdeburger Domgemeinde

zur Jahreslosung 2024 - 1. Korinther 16,14:

**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe**

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“, so heißt die Jahreslosung für 2024. Sie stammt aus dem 1. Korintherbrief 16,14, den Paulus an die liebevolle und in sich selbst verliebte Gemeinde in Korinth schrieb. Ach, wenn es doch so einfach wäre, wollen wir Paulus zurufen. Die Welt, die uns umgibt, wird immer rauer. Nach Spuren der Liebe müssen wir suchen. Krisen bedrohen unseren inneren Frieden. Gesellschaftliche Spannungen und Lieblosigkeit nehmen zu. Angst, Hass, Zwietracht und Konflikte beeinträchtigen unser Miteinander im Privaten wie auf der großen Weltenebene.

Auch in der Gemeinde in Korinth ging es ziemlich lieblos zu. Einzelne Grüppchen machen sich untereinander das Leben schwer. Alle legen ihre eigenen Maßstäbe an und scheinen den Maßstab der Liebe gänzlich verloren zu haben. Also schreibt Paulus an die Korinther und schreibt seiner geliebten, seiner schwierigen Gemeinde in Korinth, die seine Geduld und Nerven aufs Äußerste strapaziert. Paulus schreibt, um sie zur Einheit in Liebe zu ermahnen, wegen ihres Stolzes und ihrer Lieblosigkeit. Er will sie aus ihrem Hochmut und ihrer Lieblosigkeit führen.

Paulus setzt deshalb einen geistlichen Impuls dagegen und schreibt: „Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid mutig, seid stark! Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Ja, Wachsamkeit, Mut und Stärke und auch Liebe braucht unsere Welt mehr denn je. Krisen überlagern und verstärken sich gegenwärtig in einer Geschwindigkeit, dass uns ganz schwindlig wird.

Steht fest im Glauben, sagt Paulus. Erst kommt der Grund, auf dem ich stehe. Danach erst kann es ums Handeln, um Werte und um die Liebe gehen. Was trägt Dich wirklich im Leben? In Christus kann ich mich ganz auf Gott verlassen. Denn in ihm teilt Gott unser menschliches Leben, teilt er mit uns unsere Freude und unser Leid, teilt Gott mit uns unseren Tod, ja, sein ewiges Leben. Und darum ist Christus für Christen

der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Die Jahreslosung ist ein wegweisendes und wahrhaftiges Bibelwort für ein ganzes Jahr. Wie es aussehen könnte, alles in der Liebe zu tun, lässt sich im 13. Kapitel des Korintherbriefes nachlesen, dem Hohelied der Liebe: Ich werde in der Liebe gütig und freundlich sein und mich nicht wütend aufregen. Ich werde nicht prahlen oder mich aufspielen. Ich werde nicht unverschämt sein, sondern achtsam. Ich werde nicht meinen eigenen Vorteil suchen und werde mich nicht reizen und verbittern lassen. Wenn andere etwas Böses tun, trage ich es ihnen nicht nach. Ich freue mich nicht über Ungerechtigkeit, sondern an der Wahrheit. In der Liebe ertrage ich alles, glaube ich alles und hoffe ich alles. Allem, was kommt, halte ich in der Liebe stand.

Frischen Wind lässt Paulus uns mit dieser Jahreslosung um unsere Nasen wehen: Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. Liebe, das ist die Seele dieser und der zukünftigen Welt. Die Liebe hört niemals auf, hat Paulus vorher festgestellt, alles mag aufhören, die Liebe nicht. Die Liebe hört niemals auf, heißt doch: Gott hört niemals auf, für uns da zu sein. Weil die Liebe nicht aufhört, sondern bleibt, wenn das Vollkommene kommt, ist in der Liebe immer schon Erfüllung, immer schon Gottes Wirklichkeit mitten unter uns. Paulus erklärt nie, warum die Liebe so wichtig ist. Er setzt voraus, dass wir Menschen sehr genau spüren, wenn die Liebe fehlt ... und er weiß: ohne Liebe ist alles nichts. Liebe macht stark für andere.

Lasst uns dieses neue Jahr mit Liebe füllen und – gerade in Zeiten der Krise und der Lebensangst – unseren Glauben und unsere Hoffnung öffentlich zeigen und Gottes Liebe in tätiger Nächstenliebe und im Alltag bezeugen.

Ein liebevolles neues Jahr wünscht Ihnen

*Ihr Friedrich Kramer,  
Landesbischof der Evangelischen Kirche in Mittel-  
deutschland und Erster Domprediger*



## GEMEINDESINGEN

jeweils 18.00 Uhr im Dompfarrhaus

**Donnerstag, 4. Januar**

**Donnerstag, 1. Februar**

mit Karolin Wehde

## OFFENER GESPRÄCHSKREIS

jeweils 19.00 Uhr Dompfarrhaus

**Donnerstag, 11. Januar**

Gespräch zur Jahreslosung

mit Dpr. Jörg Uhle- Wetzler

**Donnerstag, 25. Januar**

Nachführung im Dom

mit Rolf Schrader

**Donnerstag, 1. Februar**

Begleitung am Lebensende

mit Kristi Gräf

**Donnerstag, 15. Februar**

Einstimmung auf den Weltgebetstag

mit Sybille Aumann

## SENIORENCREIS

jeweils 14.30 Uhr Dompfarrhaus

**Mittwoch, 24. Januar**

**Mittwoch, 28. Februar**

mit Dpr. Jörg Uhle- Wetzler

## FRAUENCREIS

jeweils 14.30 Uhr Dompfarrhaus

**Mittwoch, 17. Januar**

**Mittwoch, 21. Februar**

mit Claudia Schulze

## DOM-ACHT

jeweils 19.00 Uhr Dompfarrhaus

**Dienstag, 9. Januar**

**Dienstag, 23. Januar**

## GESPRÄCHSKREIS 20 PLUS

jeweils 20.00 Uhr Dompfarrhaus

**Freitag, 12. Januar**

Alles was ihr tut, geschehe in Liebe

1. Kor. 16,14

Abend zur Jahreslosung

mit Pfrn. i.R. Renate Höppner

**Freitag, 26. Januar**

Die fromme Susanna

eine „MeToo-Geschichte“ im Dom zu

Magdeburg

mit Thomas Lösche

**Freitag, 9. Februar**

Wie kocht man heute? Ein Kochabend

mit 20Plus Orgateam

**Freitag, 23. Februar (online)**

Einstimmung auf den WGT

„Informiert beten - betend handeln“

mit Sybille Aumann



## Öffentliche Führungen

### Domführungen:

täglich 14.00 Uhr und nach Anmeldung  
sonn- und feiertags zusätzlich gegen  
11.30 Uhr nach dem Gottesdienst

### Nachführungen:

12. Januar, 26. Januar, 9. Februar,  
23. Februar  
*Einlass ab 21.45 Uhr*  
*bitte Taschenlampe mitbringen*



## Termine im Jahreskreis – Save the Date

**14. März 2024, 19.00 Uhr**  
**Samuel Koch im Dom-Remter**

**4. Mai 2024**  
**Dombesuch**

Jedes Jahr besuchen wir in Ökumenischer Gemeindefahrt einen Dom.  
2024 geht es nach Hildesheim.

**19. Mai 2024**  
**Konfirmation im Dom**

**1. Juni 2024, 18.00 Uhr**  
**Mozarts Krönungsmesse**  
mit dem Domchor im Dom

**5. Juni 2024**  
**Kinderkathedraltag**

500 Magdeburger Grundschulkindern der 3. Klasse wird an 30 Stationen der Dom durch ÖDG-SchülerInnen der 11. Klasse auf unterschiedlichste Weise nahe gebracht

**16. Juni 2024**  
**Gottesdienst zur Verabschiedung von Gemeindepädagogin Gabriele Humbert**  
**mit anschl. Sektempfang und Grußworten**

**23. Juni 2024, 19.00 Uhr**  
**Der Dresdner Kreuzchor gibt ein Festkonzert im Dom**

**9. August 2024, 22.00 Uhr**  
**ad fontes**  
Nacht der Lichter und Dichter im Dom  
500 Karten werden dafür zum Stückpreis von 500 Cent verkauft

**22. September 2024**  
**Mauritiusfest**  
mit Sommerserenade vom Domchor und Weinverkostung

**5. Oktober 2024, 18:30 Uhr**  
**Fauré-Requiem zu dessen 100. Todesjahr**  
mit dem Domchor im Dom

**10.-20. November 2024**  
**Friedensdekade**

**20./21. Dezember 2024**  
**Weihnachtssingen des Magdeburger Domchores**



## Kontakt- und Besuchsdienst (KBD) – Machen Sie mit!

Der Kontakt- und Besuchsdienst hat nun seine Arbeit aufgenommen. Wir bieten für alle Domgemeindeglieder und alle, die der Gemeinde nahestehen, eine Reihe von Unterstützungsdiensten an. Wenn Sie zum Beispiel zum Gottesdienst abgeholt werden wollen, ein Gespräch mit uns oder dem Domprediger wünschen, wenn Sie bei Krankheit Unterstützung brauchen oder sich über einen Besuch freuen würden, dann können Sie uns gern kontaktieren. Ab dem 9. Januar 2024 ist der Kontakt- und Besuchsdienst jeden Dienstag (außer an Feiertagen) in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 0176 50809210 erreichbar. Wenn Sie ein zeitlich dringendes Anliegen haben, können Sie natürlich wie bisher im Dombüro anrufen, oder Sie nutzen die E-Mail-Adresse des Kontakt- und Besuchsdienstes ([besuchsdienst@magdeburger-dom.de](mailto:besuchsdienst@magdeburger-dom.de)).

Nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf, wir klären dann gemeinsam mit Ihnen,

wie wir Ihnen helfen können. Unsere Erreichbarkeit können Sie ab diesem Gemeindeblatt auf der letzten Seite und auf der Internetseite der Domgemeinde nachlesen.

Derzeit gehören dem Kontakt- und Besuchsdienst 13 ehrenamtlich tätige Personen und der Domprediger an. Um ein breites Angebot machen zu können, würden wir uns aber gern noch verstärken. Im Rahmen der im Jahr 2022 durchgeführten Gemeindeumfrage gaben 35 Personen an, dass sie sich vorstellen könnten, in einem Seelsorge- und Besuchsdienst mitzumachen, teilten aber ihre Erreichbarkeit nicht mit.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie gern Ihre Gaben im Sinne eines gelebten Miteinanders in der Gemeinde im Kontakt- und Besuchsdienst einbringen wollen.

Wir freuen uns auf Sie!

*Peter Reisse*

## Die Gemeinde singt – jeden 1. Donnerstag im Monat



Liebe Schwestern und Brüder,

Singen hält Leib und Seele gesund. Nun gibt es dieses wunderbare Angebot von Frau Karolin Wehde mit allen singbegeisterten Gemeindegliedern eine gute Stunde bei Spirituals, Evergreens, Lobgesängen, Gospelsongs und auch jahreszeitlich bezogenen Volksliedern. Also ist für jeden etwas dabei, egal wie gut oder wie weniger gut man singt, der Fokus liegt auf gemeinsamem Singen und Freude empfinden.

Natürlich lernen wir dabei eine Menge, und wir werden sehen, ob unsere Gruppe noch wächst. Kommen Sie gerne dazu, Platz haben wir noch! Wir sind immer am ersten Donnerstag im Monat ab 18.00 Uhr im Pfarrhaus zu finden. Das Datum finden Sie immer auch bei den Gemeindekreisen.

*für den Singkreis Sybille Aumann*





## Passionsorgelkonzerte an der Glatter-Götz-Rosales-Orgel

Die besondere Konzertreihe im historischen Remter des Domes

Die hervorragende und filigrane Orgel im Remter wird in der Passionsorgelkonzert-Reihe im Mittelpunkt stehen und bei drei Konzerten erklingen. Eröffnet wird die Orgelreihe von Christian Otto am 18. Februar um 16:00 Uhr mit Werken von Bach, Mendelssohn, Ritter u. a.. Er freut sich vor allem, die Verbindung zum ehemaligen Domorganisten August Gottfried Ritter herzustellen und so einen Bogen zur musikalischen Domhistorie zu schlagen.

Am 25. Februar um 16:00 Uhr wird die Reihe dann von Hilger Kespohl mit der Norddeutschen Orgelkunst und Stücken von Buxtehude, Scheidemann und Weckmann fortgesetzt. Hilger Kespohl ist als Organist an St. Pankratius in Hamburg-Neuenfelde sowie an Unser Lieben Frauen in Bremen tätig. Zum Abschlusskonzert können wir am 3. März um 16:00 Uhr Martina Pohl begrüßen mit einem Konzertprogramm von Z. Kodaly,

über Bach bis hin zu John E. West. Martina Pohl ist Organistin an der historischen Hildebrandt-Orgel in Sangerhausen. Sie ist regelmäßig zu Gast bei renommierten Konzertzyklen im In- und Ausland und wurde mit der Ernennung zur Kirchenmusikdirektorin geehrt.

Die Remter-Orgel besticht durch ihre enorme klangliche Vielseitigkeit bei überschaubarer Größe. Sie erlaubt ein ungemein delikates Spiel durch die Lieblichkeit der Intonation und ihre feine Traktur; der Klang ist durchhörbar und klar in polyphonen Strukturen. Nach dem Abbau der 1997 stillgelegten Orgel von 1949 im Remter des Domes war der Weg frei für den Neubau einer Orgel. Viele Jahre musste ein bescheidenes Digitalgerät als „Domorgel“ in den Wintermonaten dienen. Dann wurde eine neue Orgel konzipiert, die am 8. Oktober 2011 eingeweiht werden konnte.

Eintrittskarten gibt es nur an der Tageskasse für € 10, erm. € 8.

## Angebot der Domsingschule

Ab Januar 2024 wird Kantorin Sabine Lattorf wieder in der Dommusik mitarbeiten. Frau Lattorf bietet eine Singschulgruppe für die 3. bis 5. Schulklasse (Ausnahmen möglich) an, diese ist donnerstags 15.30 Uhr im Chorprobenraum vorgesehen. Damit ergänzen wir das Singschulangebot der Gruppe für die 1. und 2. Schulklasse dienstags 16.00 Uhr unter Leitung von Melanie Weillepp. Bei Rückfragen können Sie gern per Email in Kontakt treten über: [s.lattorf@domschulen-magdeburg.de](mailto:s.lattorf@domschulen-magdeburg.de)  
Herzlich willkommen im Dommusik-Team!

*Christian Otto*



v.l.n.r.: Melanie Weillepp, Christian Otto, Sabine Lattorf



## Der Lange Abschied kommt zur großen Vollendung...

Im letzten Gemeindeblatt konnte der langjährige Dienst von Domkantor Barry Jordan umfassend gewürdigt und ein erster Ausblick in die Zukunft mit dem neuen Domkantor Christian Otto getätigt werden. Nun fanden die letzten und ersten Veranstaltungen mit den beiden Leitern der Dommusik statt – passenderweise im Übergang vom alten zum neuen Kirchenjahr. Am 18. November 2023 gab Barry Jordan sein letztes Orgelkonzert, eingebettet in seine seit Jahren besonders betonte und gepflegte Reihe Orgelkunst. Mit fünf Stücken von Liszt, Vierne, Fauré und Cee sowie mit einer eigenen



Komposition zeigt Domkantor Jordan, welche Bandbreite an Orgelmusik ihm wichtig ist, welche Virtuosität ihn prägt und wie er selbst in der musikalischen Vertonung biblischer Texte tickt. Ein grandioses Konzert, zusätzlich bereichert mit seinen eigenen schriftlichen Erläuterungen zu den Stücken, die das Verständnis vertieften und einen sehr persönlichen Einblick gaben, wie es dem Domkantor persönlich und gesundheitlich geht. Verstehen und Berührtsein verbanden sich mit der trotz allem großen Freude am Konzert. Am 25. November 2023 führte nun Barry Jordan mit dem Magdeburger Domchor, mit Märkisch Barock und Solisten das große Oratorium „Messiah“ von Georg Friedrich Händel im Domremter auf. Vor einem vollbesetzten Saal zeigten sich noch einmal alle Fähigkeiten des Chorleiters

Jordan mit seinem Domchor. Ein prächtiges Chorkonzert und ein würdiger, sehr gelungener Abschied vom Dirigentenpult vor dem Chor, der völlig zu Recht in langanhaltendem Beifall und stehenden Ovationen für Barry Jordan endete.



Anschließend fanden sich Publikum, Chor und Freunde zum Gottesdienst im Großen Dom zusammen. In feierlicher abendlicher Beleuchtung wurde unter Leitung von Superintendent Stephan Hoenen und unter Mitwirkung von Kreiskantor Tobias Boerngen der Domkantor offiziell zum Novemberende entpflichtet und gesegnet. Knapp dreißig Jahre stand Barry Jordan im Dienst des Kirchenkreises Magdeburg. Angemessen und im schönen Rahmen von Lesung, Predigt und Gebet fand der Superintendent die passenden, tragenden Worte zur Würdigung eines großartigen Domkantors. Und weiterhin blieb Barry Jordan pflichtbewusst und entschlossen und spielte am Ewigkeitssonntag in schöner, tragender Weise den Gottesdienst. Mit dem letzten Sonntag im Kirchenjahr gab es auch hier eine Verabschiedung von der Sonntagsgemeinde der Kathedrale, der sich gut und vertraut und richtig anfühlte. Der Domkantor ist ja richtigerweise auch immer ein Gemeindeglieder. Und dann schließlich die Vesper am 26. November 2023, am Nachmittag, an dem sich die Domgemeinde schließlich von ihrem Domkantor verabschiedete und dabei wiederum von ihm mit gerade dieser Vesper beschenkt wurde.



Alle Stücke und Texte legte Barry Jordan selbst fest, der Gottesdienst trug seine ureigene Handschrift. Der Domprediger legte den schönen und außergewöhnlichen Text aus 2. Chronik 5 von der prachtvollen Einweihung des Tempels Salomos aus, bei dem die Herrlichkeit des Herrn selbst das Gotteshaus füllte. In dieser Aussage liegt ein Vermächtnis des Domkantors für seine Gemeinde, denn er hat immer sein Wirken als einen Weg gesehen, selbst Gott nahe zu sein und Gott seiner Gemeinde näher zu bringen. Der Domgemeindegemeinderatsvorsitzende würdigte mit guten Dankesworten gerade dieses langjährige Wirken, der Domchor bedankte sich, und unter Beifall und durchaus emotional fand der Lange Abschied seine Vollendung. Danke,

Barry Jordan, von tiefem Herzen, und Gottes umfassenden Segen für alles und bei allem, was nun ist.



## ...und eine neue musikalische Zeit beginnt!

Mit dem Ersten Advent am 3. Dezember 2023 begann das neue Kirchenjahr, und der neue Domkantor Christian Otto stand nun erstmalig vor seinem Domchor, als im Großen Dom unter seinem Dirigat das „Machet die Tore weit“ vom Hammerschmidt ertönte, der traditionelle Beginn der Adventszeit in der Domgemeinde. An beiden großen Domorgeln zeigte Christian Otto, wie vertraut er sich bereits mit dem Dom und seiner Orgellandschaft gemacht hat. Der erste Gottesdienst war eine umfassende Freude, und durch den Domprediger und den GKR-Vorsitzenden konnte der neue Kantor vor der Gemeinde begrüßt und gesegnet werden.

Beim Gemeindevormittag zeigte der Domkantor, dass er auch gut, professionell und künstle-

risch hochstehend mit dem Domremter als Winterkirche mit ihrer ganz eigenen Orgel umgehen kann. Es ist ganz klar und deutlich zu erkennen, Christian Otto ist schnell und umfassend in der Domgemeinde, in seiner Domgemeinde, angekommen, und sein Dienst macht ihm sichtlich und spürbar Freude. Während diese Zeilen geschrieben werden, bereitet sich der Domkantor mit seinem Domchor auf die Konzerte des traditionellen Weihnachtssingens im Dom vor, eine der großen Traditionen am Magdeburger Dom. Es ist sicher davon auszugehen, dass diese Konzerte und die vielen musikalischen Gottesdienste zum Jahreswechsel auch zur Erbauung der Menschen und zur höheren Ehre Gottes abgelaufen sind und der Kantor sich nun nach den Feiertagen auf ein großartiges musikalisches Jahr mit der Domgemeinde vorbereitet. Die Evangelische Domgemeinde freut sich sehr, dass Domkantor Christian Otto zu uns gekommen ist. Wir sind dankbar, dass er seine Arbeit mit Verve und Fröhlichkeit zielstrebig aufgenommen hat und wünschen ihm für seinen Dienst Gottes reichhaltigen Segen.



*Für die Ev. Domgemeinde Magdeburg  
Stephen Gerhard Stehli  
Domgemeindegemeinderatsvorsitzender*



## Magdeburg und die 500

Vor 500 Jahren – im Sommer 1524 – wurde Magdeburg evangelisch. Ein bleibender Geschichtseindruck für mich ist dieser: Ein Tuchmachergeselle hatte neben seinem Tuch auch Choralblätter aus Wittenberg im Angebot. Unter anderem: „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“. Vielleicht – so stelle ich es mir vor – hat er die Lieder laut gesungen. Er wurde verhaftet, was wiederum Tumulte und Unruhe hervorrief. Martin Luther selbst kam nach Magdeburg, um zu schlichten und zugleich die Evangeliumsbotschaft frisch und frei zu verkünden. Die Stadträte beschlossen in der Folge von Luthers Predigt am 26. Juni 1524 in der Johanniskirche, dass Magdeburg protestantisch wird und evangelische Pfarrer eingesetzt werden.

Als Evangelische heute in Magdeburg sind wir gemeinsam mit anderen Christinnen und Christen ein kleinerer, wenn auch hörbarer und sichtbarer Teil der Stadtgesellschaft. Wir bieten eine große Vielfalt an Möglichkeiten, den eigenen Glauben zu leben, zu singen, zu beten, Gemeinschaft zu erfahren, sich für und mit anderen zu engagieren, Christin oder Christ zu werden und zu bleiben.

Das Jahr 2024 will uns einladen, unter dem Motto der „500 Jahre Reformation in Magdeburg“ darüber nachzudenken, ins Gespräch zu kommen und auch zu feiern, ohne sich über andere erheben zu wollen: In evangelischer Freiheit und ökumenischer Rücksichtnahme, verständlich für die Menschen, denen der Glaube nicht viel sagt.

Dazu wird es im Laufe des ganzen Jahres interessante Angebote geben, die im Frühjahr 2024 in einem Programmheft gebündelt erscheinen werden.

Das Logo mit der „500 am Elbufer“ steht für Magdeburg und den Beginn evangelischer Predigt vor 500 Jahren hier vor Ort; es kann Ihnen mit verschiedenen Begriffen und Hintergrundbildern veranstaltungsbezogen begegnen.

Den Auftakt wollen wir **im Magdeburger Dom** begehen, mit einem **Gottesdienst am Epiphania-Tag, dem 6. Januar 2024, um 10.00 Uhr**. Vielleicht werden wir im kalten Dom ja 500 Leute – mit weihnachtlich erfüllten Herzen und frohen Gedanken fürs neue Jahr, das 500er.

*Ihr Stephan Hoenen, Superintendent*





## Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wieder, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist noch vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas auf Israel und der sich daraus entwickelnden kriegesrischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann somit keine aktuellen Bezüge enthalten.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebie-

ten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren.

Zur Zeit sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben, oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen zusammen, damit von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Gottesdienstbeginn Freitag 1. März, 19.00 Uhr im Gemeinderaum St. Sebastian

Studientag im Roncallihaus 27. Januar 2024  
(Anmeldung über: [rebekka.gewandt@bistum-magdeburg.de](mailto:rebekka.gewandt@bistum-magdeburg.de))

Vorbereitungsabende im Gemeindehaus St. Sebastian am 13.02., 21.02., (28.02.) 2024  
jeweils 19.00 Uhr

*Ihre Sybille Aumann für die WGT-Vorbereitungsgruppe*





## Gedenken im Januar

Am 16. Januar jährt sich wieder der Tag der Bombardierung Magdeburgs von 1945. Leider wurde der Gedenktag immer wieder von Gruppen missbraucht, die die deutsche Schuld am Zweiten Weltkrieg leugnen, mit rassistischen und antisemitischen Parolen hetzen und Verschwörungserzählungen verbreiten. Die Domgemeinde hat sich in den letzten Jahren mit ihrem Banner „**Extremismus und Terrorismus – mit christlichem Glauben unvereinbar**“ dagegen und gegen jede Art von Extremismus und Terrorismus gestellt. Das werden wir auch in diesem Jahr tun, sowohl am 16. Januar wie am 20. Januar, wenn ein **ökumenischer interreligiöser Friedensweg** mit Andachten, Liedern und Informationen durch die Innenstadt führt. Beginn ist um 15.00 Uhr in St. Petri, es geht zum Rathaus

und zur Neuen Synagoge, über das Synagogen-  
denkmal zum Dom und zu St. Sebastian, wo der  
Abschluss für 17.00 Uhr geplant ist.

Wir beteiligen uns damit an der Aktionswoche für ein demokratisches Magdeburg „Eine Stadt für alle“, die mit zahlreichen Aktionen vom 16. bis 27. Januar 2024 stattfindet. Eröffnet wird sie am 16.1. mit dem schon traditionellen Friedenslieder-Singen auf dem Alten Markt. Es beginnt um 18.00 Uhr, eine Live-Übertragung im Offenen Kanal ist wieder geplant. Um 21.00 Uhr ist im Dom die Gedenkandacht, die mit dem Läuten aller Glocken der Stadt um 21.28 Uhr endet – dem Zeitpunkt, als am 16. Januar 1945 die ersten Bomben fielen.

Für allen Veranstaltungen wird herzlich zur Teilnahme eingeladen.

## Gesprächsabend zum christlich-jüdischen Verhältnis speziell in Magdeburg und am Dom

### Hintergründe und Möglichkeiten

Mittwoch, 31. Januar 2024, 18.00 Uhr, Gemeinderaum im Dom-Pfarrhaus

Die jüngsten Ereignisse in Israel, aber auch die Eröffnung der neuen Synagoge in Magdeburg haben die jüdische Religion und das Verhältnis von Christen und Juden wieder stärker in unseren Blick gerückt.

Der Gesprächsabend soll einerseits Wissen vermitteln und Fragen klären. Im Besonderen geht es um Magdeburg und den Dom und ihre Rolle im jahrhundertalten Auf und Ab des christlich-jüdischen Verhältnisses.

Bei Interesse kann gern eine Gesprächsreihe entstehen.

*Waltraut Zachhuber und Helga Fiek*



## Interreligiöser Friedensweg

Der Opfer von Krieg und Gewalt gedenken | Andachten feiern  
miteinander singen | beten für Frieden | Gespräche bei Kaffee und Tee

**20. Januar 2024 | Start 15.00 Uhr**  
**Ökumenische Höfe / St. Petri Kirche**

(Neustädter Straße 4, Magdeburg)

weitere Stationen: Johanniskirche, Neue Synagoge, Mahnmal für die  
ehemalige Synagoge, Dom St. Mauritius und Katharina  
Abschluss: 17.00 Uhr an der Kathedrale St. Sebastian



## Frisches Design für die Veröffentlichungen des Domglockenvereins

2023 war ein sehr erfolgreiches Jahr für den Domglockenverein, da der Verein einen neuen Höchststand der Mitglieder feiern durfte, die Zahl von 260 Mitgliedern geknackt hat, und der Spendenstand die 700.000 € überschritten hat. Passend zu diesen großen Fortschritten auf dem Weg zu einem neuen, vollständigen Domgeläut, hat der Verein seinen Domglockenflyer mithilfe der Grafikerin Gabriele Brusche überarbeiten lassen. Der Flyer visualisiert einerseits die schon vorhandenen historischen Domglocken und andererseits die neu gegossenen Domglocken und ihre zukünftigen Hängungsorte in den Domtürmen. Ebenso wurden neue Roll-Ups erstellt, die den Verein und den Guss der größten noch zu gießenden Glocke, der CREDAMUS, darstellen und bei Präsentationen im Dom und bei anderen Veranstaltungen außerhalb genutzt werden. 2024 wird ein sehr intensives Jahr, da der Verein das letzte große Ziel bei den Glo-

ckengüssen anstrebt, die Finanzierung der größten Glocke, der CREDAMUS, die im Dezember 2025 gegossen werden soll. Hierfür versucht der Verein, weitere Spenden und Förderungen bei Stiftungen und auch privat anzuwerben. Das Land Sachsen-Anhalt hat bereits eine Förderung über die Kulturstiftung für 2024 zugesagt. Weiterhin engagieren sich die Vereinsmitglieder für eine Bundesförderung, die den Ausbau der Glockenstühle ermöglichen würde. Um die weiteren Schritte anschaulicher zu machen, ist für kommenden Mai ein Glockentag geplant mit vielen Mitmachaktionen, Musik und Gesprächsmöglichkeiten. Schauen Sie gerne im Dom an den Domglockenvereinsaufstellern vorbei, nehmen Sie sich einen neuen Flyer mit, und vielleicht haben Sie auch die Möglichkeit, den Verein mit einer Unterstützung auf dem noch bevorstehenden Weg zu helfen.

## Demnächst Sonderführungen im Dom

Die Gemeindeumfrage der Domgemeinde im Jahr 2022 hat u.a. ergeben, dass sich viele Gemeindeglieder (wieder) auch Sonderführungen im Dom wünschen. Dies wurde an die Domführerinnen und Domführer weitergeleitet und mit einem Auftrag verbunden, Sonderführungen zu entwickeln. Je nachdem wie die zeitlichen und personellen Ressourcen reichen, können im Frühjahr/Sommer 2024 die ersten Sonderführungen starten. Beim jetzigen Stand der Vorbereitungen ist noch nicht abschließend geklärt, ob und wie die Sonderführungen terminiert, oder als sog. Abrufangebote angeboten werden. Sie werden rechtzeitig informiert.

Folgende sechs Sonderführungen sind momentan „in Arbeit“:

1. Der Dom und die Reformation (2024: 500 Jahre Reformation in Magdeburg)
2. Der Dom als Grablege und Erinnerungsort
3. „Eine gute Figur machen“: Skulpturen und ihre Geschichte(n) im Dom
4. Das Magdeburger Chorgestühl
5. Frauen im Dom
6. Kinder- und Familienführungen



## Aus dem Gemeindegkirchenrat am 14. November 2023

An der Novembersitzung nahmen neun Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des GKR teil, sieben waren aus persönlichen und dienstlichen Gründen sowie krankheitsbedingt entschuldigt. Dazu war der neue Domkantor und Domorganist Christian Otto für die ersten Tagesordnungspunkte anwesend. Mit diesem wurde ein Gespräch zu den ersten Planungen für die Gottesdienste, die Chorarbeit, die Singschulkonzeption sowie die Pflege der Orgellandschaft und die vorgesehenen Konzerte geführt. Auch die Teamarbeit im Musikbereich war Thema. Der GKR zeigte sich über die Konzeptionen und Ideen sehr erfreut und wünscht Herrn Otto einen guten Start und Gottes treuen Segen für seinen Dienst ab dem 1. Dezember.

Der Domprediger berichtet über den Ablauf der letzten Veranstaltungen mit Domkantor Barry Jordan (Orgelkonzert am 18.11, Aufführung des „Messiah“ am 25.11. mit anschließendem Gottesdienst und Entpflichtung durch den Superintendenten im Dom, letzter Gottesdiensteinsatz am 26.11. und Verabschiedungsvesper am dann folgenden Nachmittag) sowie über die Begrüßung von Domkantor Christian Otto im ersten von ihm gestalteten Gottesdienst am 1. Advent

(Dienstbeginn 1.12.).

Der Erntedankgottesdienst 2024 wird bereits am 29.9.2024 gefeiert. Herr Grube hat seinen Dienst als befristeter Küster aufgenommen. Herr Domkürster i.R. Jerratsch hilft ebenfalls aus. Für die Dienste zu Weihnachten wird es durch den Domprediger entsprechende Einweisungen geben. Der GKR beschließt, für einen Probeverkauf einige 3-D-Klappkarten mit Dom-Motiv anzuschaffen. Der GKR verlängert auf Antrag den Vertrag von Frau Tönniges als Kantorenessistenz. Der vom Gemeindeentwicklungsausschuss konzipierte Besuchsdienst nimmt seine Arbeit auf. Die Planung der Neugestaltung der Website durch den Öffentlichkeitsausschuss kann im Januar beginnen. An die Zahlung des Gemeindebeitrags soll durch Abkündigungen im Gottesdienst erinnert werden. Der GKR beschließt und verändert einige Zahlungen aus der Friedenskasse. Der GKR freut sich über zwei Eintritte bzw. Wiederintritte in die Evangelische Domgemeinde. Die Sitzung endet mit Gebet und Segen um 21.35 Uhr.

*Stephen Gerhard Stehli*  
*Domgemeindegkirchenratsvorsitzender*







## Aus dem Gemeindegkirchenrat am 11. Dezember 2023

An der Dezembersitzung des GKR nahmen 10 Mitglieder und stellvertretende Mitglieder teil, sechs waren aus dienstlichen oder persönlichen Gründen (einschließlich Erkrankung) entschuldigt. Der Domprediger berichtete u.a. über die Verabschiedungsveranstaltungen für Domkantor Barry Jordan Ende November und über die Begrüßung von Domkantor Christian Otto im Gottesdienst zum Ersten Advent, die sehr gut gelungen waren, über die letzte Sitzung der Dombaukommission und über die Adventsfeier für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Kartentisch, Dom- und Turmführer) – ebenfalls gut gelungen. Der Gottesdienst mit Gemeindevormittag am Zweiten Advent fand ein sehr positives Echo. Die Beteiligung war groß.

Der Vorsitzende berichtete unter anderem über die Vorstellung des wunderbaren Buches über die Geschichte und Gegenwart des Domchores sowie über die Überreichung der Urkunde zur Finanzierung des Toraschreinvorhangs in der Neuen Synagoge Magdeburg aus der Friedenskasse der Domgemeinde an die Synagogengemeinde durch den Ersten Domprediger und Landesbischof Friedrich Kramer. Der Vorsitzende berichtete ferner über die wesentlichen Ergebnisse der Kreissynode (Jahresrechnung und Haushalt) sowie der Landessynode (Umgang der Kirche mit Fällen der sexualisierten Gewalt, Erklärung gegen Antisemitismus und für Solidarität mit Israel, Haushalt, Digitalisierungsgesetz, etc.).

Der GKR diskutiert herangetragene Anregungen zu einem zentralen Sonntagabendgottesdienst im Dom, für welchen er sich in Zusammenarbeit mit dem Kir-

chenkreis offen zeigt. Gespräche werden hierüber mit dem Superintendenten geführt. Der GKR entfristet den bisher noch befristeten Vertrag mit Domkürster Hans-Christian Studte und freut sich hierüber. Die Vorbereitung der Dienste an den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel werden diskutiert. Aufgrund von Organisationsfragen im Kreiskirchenamt musste der Beschluss über den Gemeindehaushalt 2024 absprachegemäß auf die Januarsitzung verschoben werden.

Der GKR diskutiert Zahlen zur Mitglieder-Entwicklung im Kirchenkreis (die Domgemeinde ist auch vom Rückgang betroffen und zählt aktuell etwas mehr als 1300 Mitglieder). Es wird über den Beginn der Arbeit des Kontakt- und Besuchsdienstes berichtet. Zu Epiphania findet im Dom der Auftaktgottesdienst zum Festjahr 2024 „500 Jahre Reformation in Magdeburg“ statt. Zu diesem Thema wird auch der Kinderkathedraltag 2024 im Dom gestaltet. Im Januar wird sich die Domgemeinde an den Veranstaltungen zum Jahrestag der Zerstörung der Stadt und am ökumenischen bzw. interreligiösen Friedensweg beteiligen. Der GKR befürwortet die Finanzierung eines Antrags an die Friedenskasse. Er freut sich über einen Wiedereintritt samt Gemeindezugehörigkeitserklärung für die Domgemeinde. Das Aufbrechen und Ausrauben der Spendenglocke sowie ihre zukünftige Sicherung werden diskutiert. Die Sitzung endete mit Gebet und Segen um 21.45 Uhr.

*Stephen Gerhard Stehli  
Domgemeindegkirchenratsvorsitzender*



## Gästebucheintragungen Magdeburger Dom

Viele Menschen besuchen jedes Jahr unseren Dom aus den verschiedensten Gründen.

Sie kommen als Touristen, besuchen den Dom als Erinnerungsort („meine Oma und mein Opa haben hier vor 50 Jahren geheiratet“), als Ort um Gott zu danken, ihre Ängste vor Gott zu bringen, um den Tod von Angehörigen zu verarbeiten und zu trauern, um ihrer Friedenssehnsucht Ausdruck zu verleihen oder eben einfach, um Stille und Andacht zu suchen bzw. um zu beten.

Hier einige Auszüge aus unserem Gästebuch:

Es sollen alle in Frieden leben!

–

Immer wieder ein lohnender Besuch im Dom.

Danke an alle, die ihn so toll erhalten.

–

Einmal im Jahr bin ich hier.

–

Dank an die Regierung und das Volk Deutschlands für die Aufnahme und Hilfe im Namen aller ukrainischen Geflüchteten.

–

Denkt alle daran, dass Gott immer an unserer Seite ist, bereit uns zu führen und zu stärken. Jeder Tag ist eine Chance, seine Gnade und Liebe zu erfahren. Jeder Tag ist ein Geschenk und wir können ihn mit Gottes Hilfe zu etwas Wunderbarem machen.

–

Schön, dass es hier eine Induktionsschleife für Hörgeschädigte gibt. Es müsste nur bekannt gemacht werden, damit Barrierefreiheit gelebt werden kann.

–

Ich möchte, dass Mama und Papa gesund bleiben und glücklich leben.

–

Ein unglaubliches Erlebnis! Wunderschönes, faszinierendes Gebäude mit toller Geschichte, die sichtbar ist.

–

Ich komme jede Woche an diesen Ort, um zur Ruhe zu kommen. Für mich ist es einer der schönsten Orte der Stadt.

–

Heimat ist, wenn man wieder im Magdeburger Dom ist. Vor 29 Jahren sind wir im Dom getraut worden. Wir verbinden wunderbare und schöne Erinnerungen an unseren Dom.

Auch an diesem Tag denke ich an dich, liebe Oma. Du wirst mir immer im Herzen bleiben und mein Leben zum Guten lenken.

–

Dem Brautpaar was heute getraut worden ist, wünsche ich alles Gute für ihr gemeinsames Leben.

–

Gott möge alle Menschen vor Krankheiten und Bösem schützen. Sehr schöne Kirche. Dankeschön Deutschland für alles!

–

Christus – Dein Licht – verklär unsere Schatten, lasse nicht zu, dass das Dunkel zu uns spricht.

–

Jesus Christus gestern und heute und in alle Ewigkeit. Möge ER der Herr dieses Hauses sein.

–

Danke Deutschland für die Unterstützung der Ukraine.

–

Danke, dass Du mich letzten Jahr beschützt hast und ich weiter mit meiner Familie zusammen sein kann.

–

Danke lieber Gott, dass ich lebe.

–

Eine ganz tolle Turmbesteigung und nette Führung im Dom. Sehr lohnenswert.

–

Danke Papa für alles was Du für mich getan hast. Ich vermisse Dich ohne Ende. Heute bin ich hier und habe Dir eine Kerze angezündet.

–

Lasst uns nicht aufhören an den Frieden zu glauben



## Wir gratulieren zu hohen und runden Geburtstagen

Zum Geburtstag wünschen wir allen Geburtstagskindern Frieden, Zuversicht, Kraft, Mut, Gesundheit und Glück. Auf dass Sie behütet seien und Gott auch in schweren Stunden immer zu Ihnen steht. Alles Liebe und Gute zum Geburtstag!

**„Graue Haare sind eine Krone der Ehren,  
die auf dem Wege der Gerechtigkeit gefunden wird.“  
(Sprüche 16, 31)**

3. Januar	Inge Hohndorf	84 Jahre
5. Januar	Axel Muthwill	79 Jahre
8. Januar	Peter Güldenpfennig	82 Jahre
11. Januar	Brunhild Junge	77 Jahre
11. Januar	Dr. Wilhelm Polte	86 Jahre
20. Januar	Christa Miszler	81 Jahre
21. Januar	Alexander Chartschenko	77 Jahre
24. Januar	Ingeborg Karnop	90 Jahre
25. Januar	Erich Sattler	83 Jahre
30. Januar	Isa Polte	86 Jahre
7. Februar	Gertraud Müller	91 Jahre
8. Februar	Jutta Mildner	79 Jahre
11. Februar	Martin Groß	73 Jahre
19. Februar	Dr. Helga Hess	84 Jahre
20. Februar	Wolfgang Klose	74 Jahre
21. Februar	Johannes Sattler	70 Jahre



### **Getauft wurden:**

Elisabeth Klang  
Sebastian Hammer

## IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Evangelischen Domgemeinde zu Magdeburg erscheint zweimonatlich und liegt im Gottesdienst, im Dom sowie im Pfarrhaus aus.

Nr. 1-2/2023, Auflage: 300 Exemplare

Redaktionsgruppe: Jörg Uhle-Wettler, geschäftsführender Pfarrer (V.i.S.d.P), Helga Fiek, Kristin Morawetz, Dorothea Kufner, Antje Wilde, Katja Tronnier  
Herausgeber: Ev. Domgemeinde  
Am Dom 1, 39104 Magdeburg

Das Recht auf Kürzung eingesandter Beiträge behalten wir uns vor.

Veröffentlichte Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Druckerei Fricke, Magdeburg-Sudenburg

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2024 ist der 23.1.2024.

E-Mail: [redaktion@magdeburgerdom.de](mailto:redaktion@magdeburgerdom.de)

# Auf einen Blick

## Landesbischof und 1. Domprediger

Friedrich Kramer  
39104 Magdeburg, Hegelstr. 1  
friedrich.kramer@ekmd.de  
Tel. 5 34 62 25

## Domprediger Jörg Uhle-Wettler

uhle-wettler@magdeburgerdom.de  
Tel. 744 98 88 9

## Domkantor Christian Otto

otto@magdeburgerdom.de  
Tel. 744 98 88 8

## Dommusik Magdeburg

Isabel Tönniges  
isabel.toenniges@magdeburgerdom.de  
Tel. 0160 426 37 49

## Gemeindepädagogin

**Gabriele Humbert**  
gabriele.humbert@ekmd.de  
Tel. 810 89 763

## Dombüro: Kristin Morawetz

info@magdeburgerdom.de  
39104 Magdeburg, Am Dom 1  
Tel. 541 04 36

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr von 10.00 bis 14.00 Uhr,  
und nach Vereinbarung

## Domküsterei:

kuesterei@magdeburgerdom.de

## Gemeindekirchenrat

**Stephen Gerhard Stehli**  
stehli@magdeburgerdom.de  
Tel. 01 52 - 01 59 31 68

## Kontakt- und Besuchsdienst (KBD)

besuchsdienst@magdeburgerdom.de  
Telefonische Sprechzeiten:  
dienstags (außer an Feiertagen)  
von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Tel. 0176 508 092 10

## Magdeburger Dombläser:

**Anne Schumann**  
posaunen@magdeburgerdom.de  
Tel. 7 27 71 77 | 01 57 - 74 39 61 37

## Domsingschule:

**Melanie Weillepp und Sabine Lattorf**  
dommusik@magdeburgerdom.de

## Domchorförderverein:

**Andreas Bredow (Vors.)**  
domchorfoerderverein@magdeburgerdom.de

## Domchorstiftung:

**Dr. Johann-Christian Wolter (Vors.)**  
wolter@magdeburgerdom.de  
Tel. 541 04 36

## Domorgeln Magdeburg e.V.:

**Helge Scholz (Vors.)**  
scholz@magdeburgerdom.de

## Domglocken Magdeburg e.V.:

**Andreas Schumann (Vors.)**  
domglocken.magdeburg.ev@gmx.de

## Domförderverein:

**Stephen Gerhard Stehli (Vors.)**  
stehli@magdeburgerdom.de  
Tel. 015 20 - 1 59 31 68



Infos im Netz unter:  
[www.magdeburgerdom.de](http://www.magdeburgerdom.de)  
E-Mail: [info@magdeburgerdom.de](mailto:info@magdeburgerdom.de)  
Domgemeindep konto:  
KD-Bank e.G., BIC: GENODED1DKD  
IBAN: DE69 3506 0190 1562 3080 20

## Öffnungszeiten des Domes:

### Montag bis Sonnabend

10.00 bis 16.00 Uhr

### Sonntag und kirchliche Feiertage

11.30 bis 16.00 Uhr

Während der Gottesdienste und Andachten ist die Besichtigung des Domes grundsätzlich nicht möglich.